

Auf einen Blick:

Warum es sich lohnt, mehr in Volkshochschulen zu investieren...

weil Volkshochschulen **die einzigen Weiterbildungsanbieter mit einem umfassenden Angebot sind**, die Bildungsmöglichkeiten und Lerninteressen möglichst vieler Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen berücksichtigen, Kooperationen mit anderen Institutionen des Lebenslangen Lernens pflegen und dadurch die Kommune als Lebens- und Wirtschaftsstandort fördern;

weil Volkshochschulen flexibel **aktuelle gesellschaftliche Probleme** aufgreifen, ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern **helfen, im Wandel zu bestehen**, Bildungsbenachteiligte für Weiterbildung gewinnen und im öffentlichen Auftrag regionale oder bundesweite **Bildungskampagnen** umsetzen;

weil Volkshochschulen mit ihren Zielsetzungen – Bildung für alle, Bildung in gemeinsamen Grundkompetenzen für die Zivilgesellschaft, Förderung aller vorhandenen Potenziale – **dem drohenden Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegenwirken**;

weil Volkshochschulen auch in Zukunft im Vergleich zu allen ähnlichen Institutionen **kostengünstiger** arbeiten und ein Vielfaches dessen einbringen, was sie kosten,

weil Volkshochschulen **kompetente, innovationsfreudige Bildungseinrichtungen** sind, die das Prinzip des Lebenslangen Lernens praktisch umsetzen;

weil Volkshochschulen **verlässliche, überparteiliche und nicht konfessionell** gebundene Partner sind;

weil Volkshochschulen einen hohen **Wirkungs- und Bekanntheitsgrad** haben, bundesweit präsent sind, allen Bürgerinnen und Bürgern mehr Teilhabe an Bildung, Arbeit, Kultur und am öffentlichen Leben ermöglichen und damit die **Attraktivität der Stadt und der Region** erhöhen.

aus:
Die Volkshochschule –
Bildung in öffentlicher
Verantwortung
Boen, 2011